

Was die Leute bewegt

Ein Streifzug durch die Welt der Wellness- und Fitness-Produkte



Sitzt, wackelt und hat Luft – der gute alte Heimwerkerspruch passt haargenau auf den **Salsero Gesundheitsstuhl**, der seinem Be-Sitzer ganz nebenbei und ohne zusätzlichen Zeitaufwand mehr Bewegung verheißt. Der Clou dieses patentierten Sitzmöbels: die mittels zweier spezieller Lager-schalen frei auf einer Kugel gelagerte Sitzfläche sorgt für dreidimensionale Bewegungsfreiheit und trainiert so unmerklich eine Vielzahl von Muskelgruppen. Der Erfinder und Unternehmensgründer Edwin Jäger ist Schreiner, Bühnentänzer, Tanzpädagoge und Rückenschullehrer in einer Person. Information: www.salsero-gesundheitsstuhl.de

Eine Hommage an die Pioniere des Radsports ist das **Indienrad Racer** von Produktdesigner Nikolaus Hartl. Ganz wie vor mehr als 100 Jahren, zu Beginn der ersten Tour de France, glänzt der Rennradklassiker mit der originalgetreuen, typischen Rennlenkerform – doch dank der modernen Neuinterpretation aus Aluminium ist er ein echtes Leichtgewicht. Die außergewöhnliche Zweigangschaltung, die damals für steile Bergetappen konstruiert wurde (jetzt wieder der letzte Schrei in New York), der schlanke, handgelötete Stahlrahmen sowie der rindslederne Sattel verleihen dem Rad seinen nostalgischen Charme. Information: www.indienrad.de



Hören und Fühlen – das ist die einfache Gleichung, nach der Musik zur Entspannung funktioniert. Die Wege, die Musiker dafür bestreiten, sind unterdessen sehr verschieden: Die Münchnerin **Amrit Stein** zum Beispiel ist als Yoga-Lehrerin und Meisterin des indischen Kathaktanzes bekannt. Sie hat sich intensiv mit den Lehren des Tibetischen Buddhismus beschäftigt und schon mehrere CDs im Zusammenhang damit veröffentlicht. Die jüngste trägt den Titel **Tibetische Weisheits-Gesänge von Liebe und Mitgefühl** und liefert eine Sammlung altüberlieferter Gesänge der spirituellen Meister dieser Kultur. Neben Amrit Stein singt darin auch der Meditationsmeister **Lama Tharchin Rinpoche** zu den Klängen der Pferdekopfeige. Ein Juwel für Anhänger bestimmter Yoga-Richtungen, deren Reinheit und Intention aber auch so manches Greenhorn zu erreichen vermag. (www.yoga-amritstein.de)
+++ Ein Klassiker zur Meditationsunterstützung ist **Eternal Om**, gesungen von **Shri Yogi Hari**. Er stimmt dabei das Wort Om in verschiedenen Tonhöhen an. Dabei korrespondiert jeder Ton mit einem Energiezentrum im Körper. (Mehr Info: www.systemed.de)
+++ Ganz westlich und doch verwandt ist der Ansatz von **Hauke Nissen**. Seine Musik ist nicht komponiert. Die meisten seiner Lieder spielt er live und aus dem Moment heraus ein und mischt sie mit verschiedensten Naturklängen, die er auf der Nordseeinsel Föhr einfängt, wo er lebt und arbeitet. Gitarren-, Harfen-, Flötenklänge und ein Röhrenglockenspiel gehen so eine Symbiose ein, zum Beispiel auf der CD **Ein Spaziergang am Strand**. (www.haukenissen.de).